

Auswertung Einstiegsqualifizierung Jugendlicher (EQJ) 2005 / 2006 der Region Main-Rhön

Erläuterungen

- Die Erhebung wurde erstellt von Thomas Schlereth (U25 Team, Agentur für Arbeit Schweinfurt) und Georg Schulz-Hertlein (Projekt SetUp, HWK-Service GmbH) Dezember 2006.

Übersicht

- Gesamtzahl der TeilnehmerInnen
- Dauer der Einstiegsqualifizierung
- Geschlechterverhältnis
- Altersverteilung
- Migrationshintergrund
- Herkunft der TeilnehmerInnen (Verteilung Landkreise)
- Schulbildung der TeilnehmerInnen
- TeilnehmerInnen mit Maßnahmevergangenheit
- Wechsel der EQ Stelle
- Verbleib nach der Einstiegsqualifizierung
- Verhältnis Schulabschluss und Beginn einer Ausbildung
- Verhältnis Geschlecht - Übergang in Ausbildung
- Betriebliche Informationen
 - Kammerverteilung
 - Betriebsstandorte nach Landkreisen
 - Verteilung der EQ - Plätze nach Berufsbereichen
 - Anerkennung von EQ auf die spätere Ausbildung
- Links zur Einstiegsqualifizierung
- Abkürzungen

Gesamtzahl der TeilnehmerInnen:

TeilnehmerInnen: 2004/2005: 74
TeilnehmerInnen: 2005/2006: 164

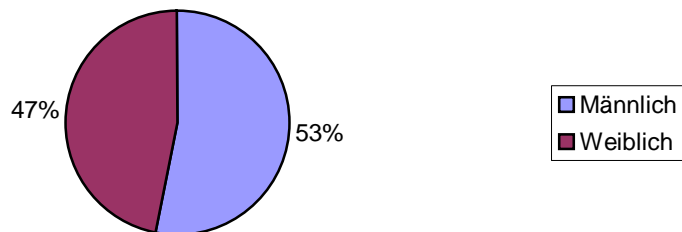
Dauer der EQ

- 136 TN absolvierten mehr als 6 Monate der EQ. Drei davon wechselten nach ca. 6 Monaten den EQ- Betrieb.
- 28 TN absolvierten weniger als 6 Monate.

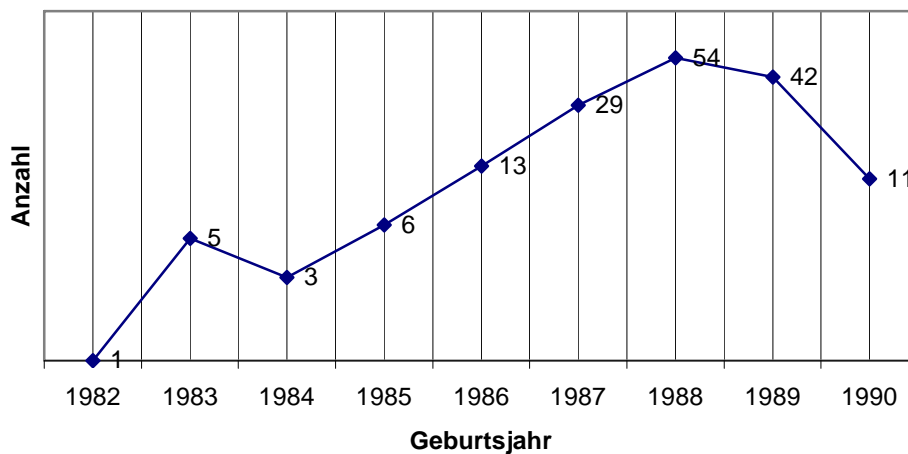
Geschlechterverhältnis

- 87 männliche TN
- 77 weibliche TN

Verteilung nach Geschlecht



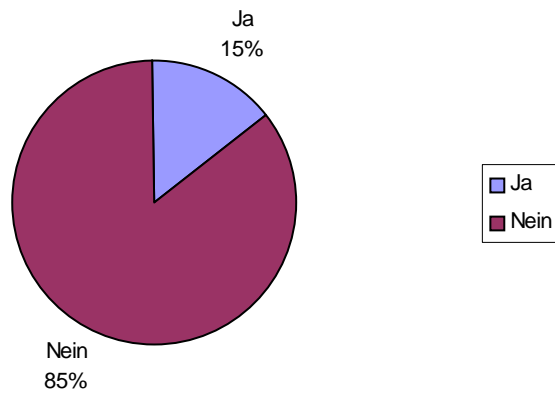
Altersverteilung



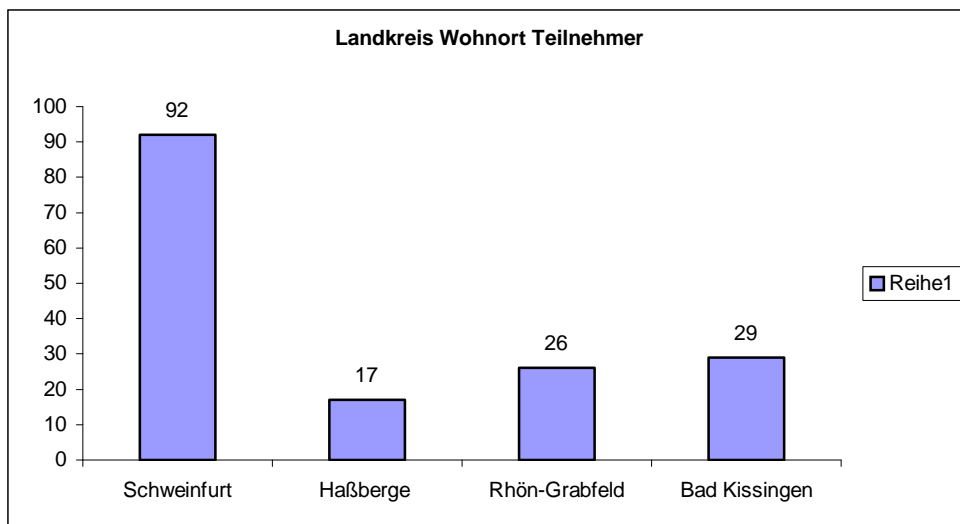
- Älteste TN 23 Jahre
- Jüngste TN 15 Jahre

Migrationshintergrund

- 24 TN mit Migrationshintergrund
- 140 TN ohne Migrationshintergrund

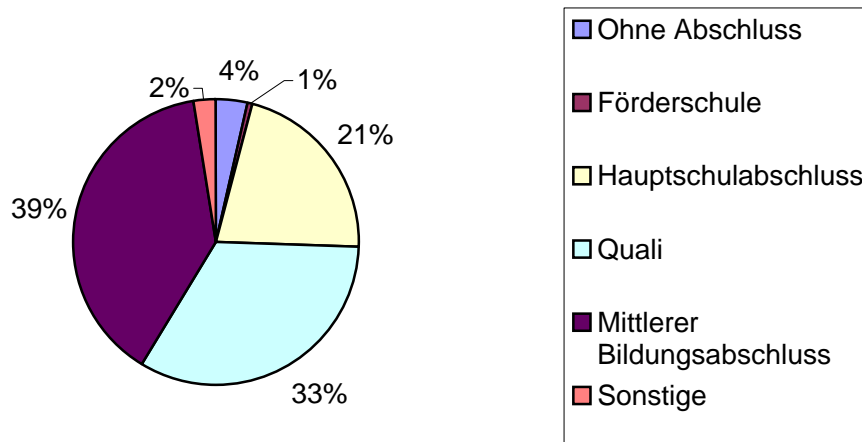


Herkunft der Teilnehmer



Hinweis: *Schweinfurt* = Landkreis und die kreisfreie Stadt Schweinfurt

Schulbildung der Teilnehmer

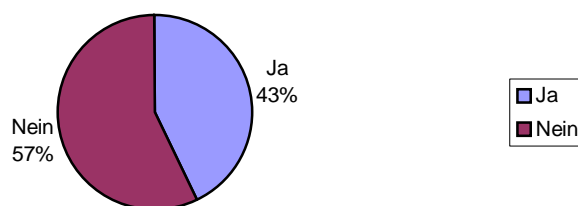


Erläuterungen:

- Sonstige: (4 TN mit Abitur und / oder Fachhochschulreife)
- Zwei Teilnehmer aus Förderschulen einer davon mit erfolgreichem Hauptschulabschluss

Teilnehmer mit Maßnahmevergangenheit

Frühere Maßnahmen (BvB, BVJ o.Ä)



Erläuterungen

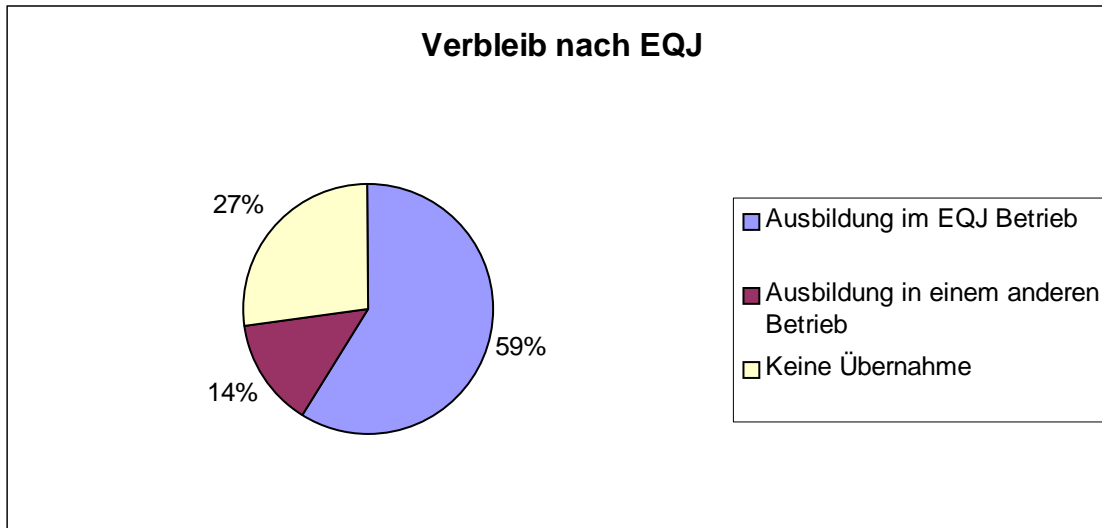
- 70 TN haben vor Eintritt in die EQ bereits (in der Regel eine) eine oder mehrere andere berufsvorbereitende Maßnahmen absolviert. Von diesen waren auch nach Beendigung der EQ noch 20 TN ohne eine Ausbildungsstelle. Das sind 22 % der TN mit Maßnahmevergangenheit.
- 94 TN hatten vorher keine anderen Maßnahmen absolviert. Von diesen waren nach Beendigung der EQ noch 20 TN ohne Ausbildungsstelle. Das sind 18 % der TN ohne Maßnahmevergangenheit.

Wechsel der EQ - Stelle

- Lediglich 8 TN wechselten die EQ Stelle.

Verbleib nach EQ (inklusive Abbrüche)

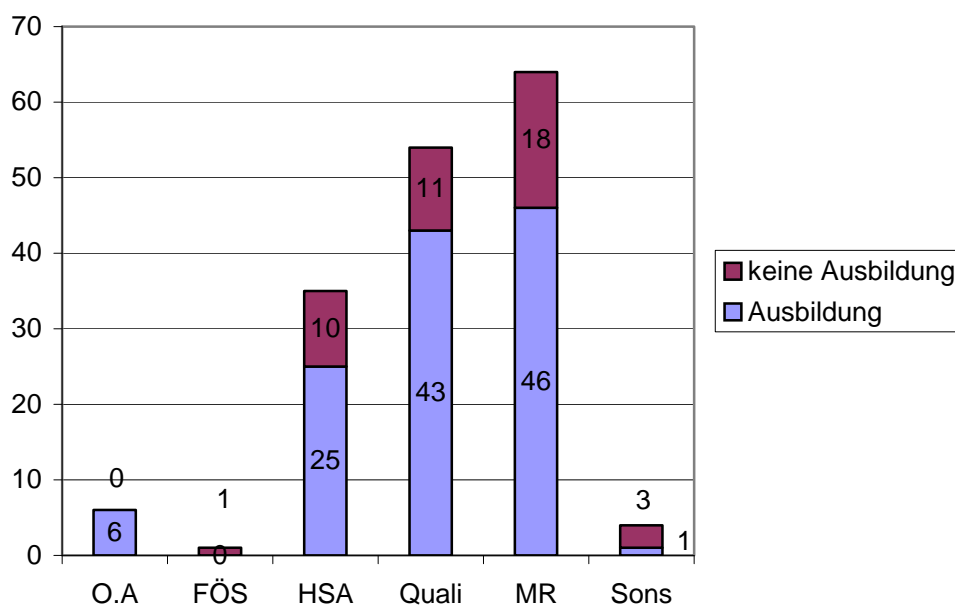
Abbrecherquote: 16 %



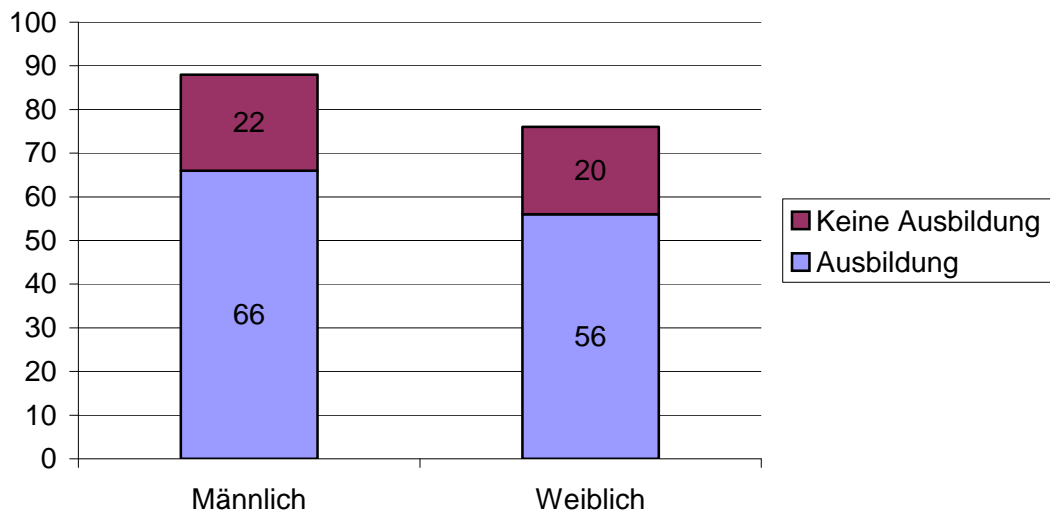
Erläuterungen

- 99 TN wurden nach Abschluss der EQ im selben Betrieb in eine Ausbildung übernommen.
- 24 TN begannen eine Ausbildung in einem Nicht - EQ Betrieb. Sechs davon gingen in eine BaE, eine RdBA und eine betriebliche Ausbildung erst nach Wechsel in eine BvB
- 46 TN hatten auch am Ende der EQ noch keine Ausbildungsstelle

Verhältnis Schulabschluss und Beginn einer Ausbildung

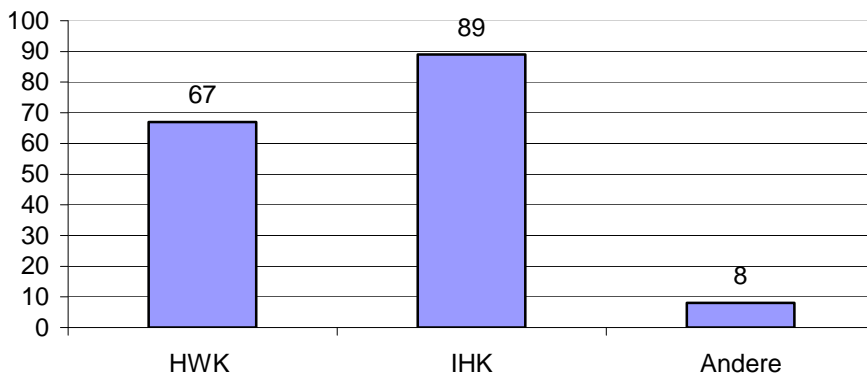


Verhältnis Geschlecht Übergang in Ausbildung

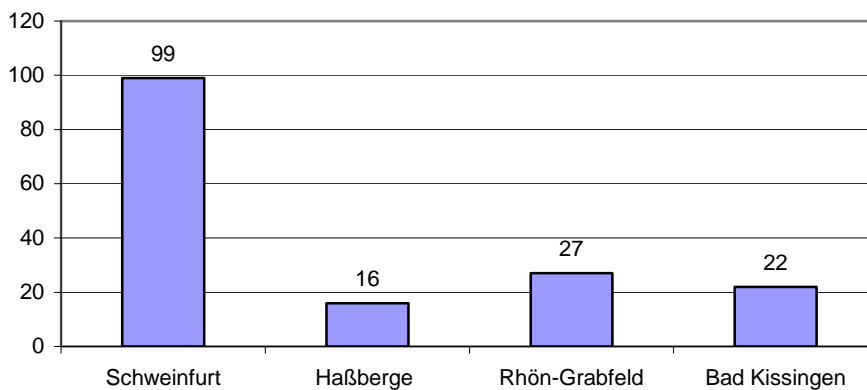


Betriebliche Informationen

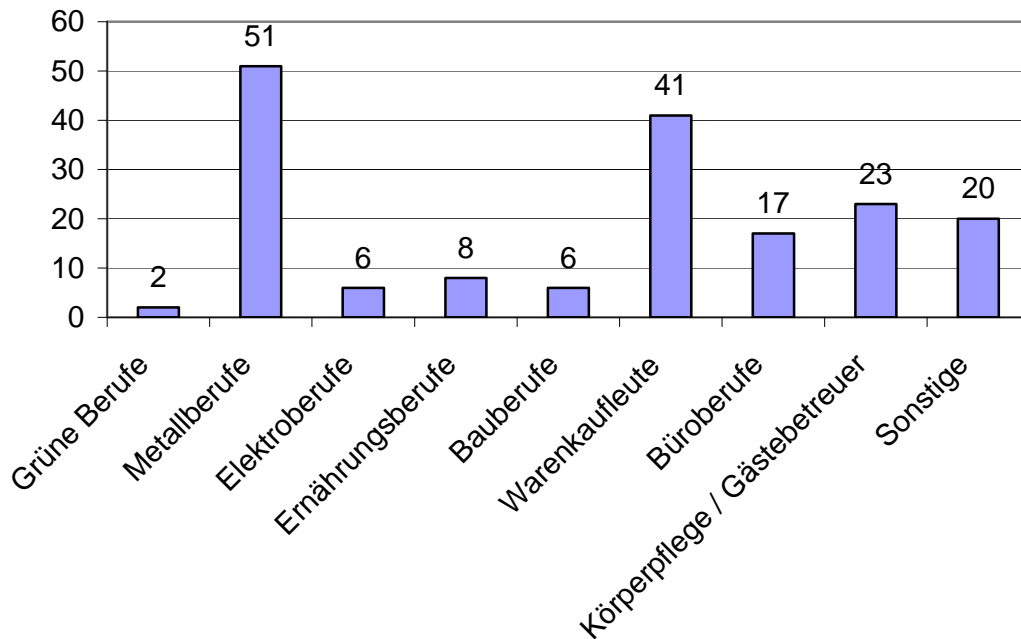
Kammerverteilung



Betriebsstandorte



Verteilung der EQ - Plätze nach Berufsbereichen (Einteilung der Berufsberatung)



Anerkennung der EQ auf die Ausbildung

Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit, durch den Nachweis des Mittleren Bildungsabschlusses sowie durch die Anrechnung von EQ-Zeiten eine Lehrzeitverkürzung zu beantragen.

Handwerkskammer

Im Bereich der Handwerkskammer wurden ca. 60 % der EQ auf die Ausbildung angerechnet, in der Regel 6 Monate, maximal 11 Monate je nach Dauer der EQ. Verpflichtend war auch für die eigentlich von der Berufsschulpflicht befreiten Jugendlichen mit Mittlerem Bildungsabschluss der Besuch der Berufsschule im Zeitraum der EQ. Das Zertifikat für unvermittelte Bewerber wurde von den Teilnehmern kaum nachgefragt.

Industrie- und Handelskammer

Im Bereich der Industrie- und Handelskammer wurden ebenfalls für etwa 60 % der TN der EQ auf die Ausbildungsdauer angerechnet. Im Gegensatz zur HWK spielte die Anrechnung durch den Nachweis des Mittleren Bildungsabschlusses eher keine Rolle. Der größte Teil der Anrechnungen machte den Zeitraum von 6 Monaten aus. Nach Auskunft der IHK haben 92 % der Teilnehmer ein Zertifikat der IHK erhalten.

Links zur Einstiegsqualifizierung

Grundsätzliche Informationen zu Einstiegsqualifizierung und dem Ausbildungspakt erhalten sie auf folgenden Webseiten:

- Zentralverband des Deutschen Handwerks ZDH
www.zdh.de/bildung/ausbildungspakt/einstiegsqualifizierung-tueroeffner-zur-berufsausbildung.html
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag DIHT (Pakt sucht Partner)
www.dihk.de/pakt/
- [Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#)
 - Publikationen zur Einstiegsqualifizierung
 - Ergebnisse der Begleitforschung

Abkürzungen:

TN	TeilnehmerInnen
EQ	Einstiegsqualifizierung
BaE	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen
BvB	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (Agentur für Arbeit)
BVJ	Berufsvorbereitungsjahr (schulisch)
O.A	Ohne Schulabschluss
FÖS	Förderschule
HSA	Hauptschulabschluss
Quali	Qualifizierender Hauptschulabschluss
MR	Mittlerer Bildungsabschluss
RdbA	Rehabilitation durch betriebliche Ausbildung